

**„Das Thema Tempelhof“ informiert,
Newsletter vom 05.01.2009**

**Die Flughafengesellschaft sucht einen
Finanzfachmann für den BBI – jetzt erst ?**

**Frau Lüscher präsentiert den ...zigsten
Ideenwettbewerb – jetzt schon ?**

Werte Leser unseres Newsletters,

willkommen im neuen Jahr. Wir sind noch da und kämpfen weiter für die Wiedereröffnung von Tempelhof.

Der stillgelegte Flughafen Tempelhof ist weiterhin ein Flughafen. Die „Entwidmung“ kann auch nach der Klageabweisung nicht rechtskräftig werden, da noch eine Nichtzulassungs-Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht eingereicht werden wird.

Nun zum aktuellen Geschehen.

Wir lesen in der Sylvesterausgabe der WELT: „Für den BBI wird ein Finanzexperte gesucht.“ Also ein Geschäftsführer für Finanzen.(1)

„Donnerwetter“, mag man wieder ausrufen, „jetzt erst?“ Bisher hat das der Chef Dr. Schwarz doch mit gemacht, und das reicht auf einmal nicht mehr? Könnte es sein, dass man einen solchen Finanzexperten auch für die „Verluste“ in Tempelhof besser schon früher gehabt hätte, und dass dann die „Verluste“ gar keine gewesen wären, weshalb doch Tempelhof vermeintlich geschlossen wurde?

Aber das Tollste, wirklich Sylvester-reif, wurde vom Pressesprecher gesagt: Ein kaufmännischer Geschäftsführer sei „eine sinnvolle Ergänzung“. Das nun, nachdem bereits Aufträge für 1,2 Milliarden Euro vergeben worden sind und offenbar das Geld knapp wird.

Und was macht die Senatsbaudirektorin? Manchmal kann man den Eindruck haben, dass Regula Lüscher die Simulation einer Nachnutzungsdirektorin ist. Sie präsentierte nun die Ergebnisse des gefühlten 99. Ideenwettbewerbs zum Flughafen Tempelhof. Von der

Präsentation tatsächlicher Ergebnisse konnte jedoch erneut keine Rede sein.

Der Tagesspiegel berichtete unter der Überschrift: „Erste Ideen für Tempelhof liegen vor“ (2). Dort sagte die Senatsbaudirektorin zu dem Ergebnis des Wettbewerbs:

„Wir haben sehr interessante Ansätze möglicher Zukunftsszenarien für die Nachnutzung des Flughafenareals gefunden.“

Da muss man ausrufen „Donnerwetter, Ansätze, zu mehr hat's nach so vielen Monaten nicht gelangt?! War da was besseres als das „Wiesenmeer“ dabei?

Dieselbe Frau Lüscher wurde in der Sylvesterausgabe der „Berliner Zeitung“ etwas unsanft behandelt: „Gleich mehrmals hat sich Senatsbaudirektorin Regula Lüscher blamiert...“ (3) Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie dies in der fortgesetzten Ideensammlung auch wieder tun wird. Unterdessen hat der mutwillig geschlossene Flughafen Tempelhof schon über 3,5 Millionen Euro Verlust direkt für den Steuerzahler produziert. Ein „Weiter so!“ muss befürchtet werden.

Ein Nachnutzungskonzept gibt es von der BBAA, der Berlin-Brandenburg Aerospace Alliance: Ein „Themenpark“ soll es sein. (4) Luftfahrt im weiteren Sinne. Grundsätzlich nicht schlecht.

Auf Seite 15 des Konzepts heißt es zu den Ausstellungsobjekten: „Flugzeuge natürlich....Leihgaben der deutschen Luftfahrtindustrie.“ Aber wie kommen denn die Leihgaben dorthin – und wieder weg? Zerlegt, wie man die letzten Flieger aus Tempelhof zunächst wegbringen wollte? Nehmen wir einmal an, die Lufthansa leiht eine auszumusternde A 310 als Ausstellungsstück aus. „Na dann man tau“, mag man da ausrufen. In Schönefeld zerlegen, Tieflader nach Tempelhof, wieder zusammenbauen, ausstellen, dann wieder zerlegen, Tieflader retour. Das geht doch ganz einfach.

Wir haben eine weit bessere Idee für die „Nachnutzung“:

Den Flugplatz für die Business Aviation wieder öffnen, reduziert auf die südliche Start- und Landebahn. Der sog. Taxiway im Norden wird aufgegeben, die nördliche Start- und Landebahn wird dann der neue Taxiway. Ergebnis: Rund 60 ha zusammenhängende Fläche werden sofort frei – dort kann unverzüglich gebaut werden, wie man es sowieso am Columbiadam plant. Die Leihobjekte (auch die final in

Tempelhof verbleibenden) können ein- und ausfliegen. Es können Luftfahrt-Messen veranstaltet werden – und: Die Nachnutzung ist geklärt. Frau Lüscher kann die Arbeit einstellen – ein Segen.

Werte Leser, das neue Jahr fängt wirklich gut an. Wir sind auf alles gefasst, auch darauf, dass der Flughafen Tempelhof wiedereröffnet wird!

Mit den besten Grüßen, Ihr Thema-Tempelhof Team

Anmerkungen

(1) http://www.welt.de/welt_print/article2953268/Fuer-den-BBI-wird-ein-Finanzexperte-gesucht.html

(2) <http://www.tagesspiegel.de/berlin/Flughafen-Tempelhof-Tempelhof-Columbia-Quartier;art270,2690904>

(3) <http://www.berlinonline.de:80/berliner-zeitung/berlin/117657/index.php>

(4) http://www.bbaa.de/fileadmin/Themenpark_THF05.09.2008.pdf

© www.das-thema-tempelhof.de : Textzitate sind nur mit einer vollständigen Quellenangabe zulässig.

Das Thema Tempelhof - die Fachinformation zum Flughafen Tempelhof. www.das-thema-tempelhof.de

Kontakt:

Wolfgang Przewieslik, 0176-223 550 70, 030-231 30 318,
wolfgang.przewieslik@das-thema-tempelhof.de